

In Zusammenarbeit mit dem
Schwarzwald-Baar Klinikum
Villingen-Schwenningen und der
DRK-Landesschule Baden-Württemberg

Beratung und Anmeldung

Bezirksärztekammer Südbaden
Akademie für ärztliche Fort- und
Weiterbildung Südbaden
Sundgaullee 27, 79114 Freiburg
Tel: 0761 600-4753
akademie@baek-sb.de

Teilnahmeentgelt: € 1.500, --

Anmeldung und weitere Infos unter:
www.aerztekammer-bw.de/akademie-baek-sb

Zeit und Ort der Veranstaltung
13. März– 20. März 2027 (8 Tage)
8.00 – ca. 18.30 Uhr
Schwarzwald-Baar Klinikum
Klinikstr. 11
78052 Villingen-Schwenningen



Fortbildungspunkte

Das Seminar ist mit **80 Fortbildungspunkten** von
der Landesärztekammer Baden-Württemberg
zertifiziert.

Ärztliche Leitung:

Prof. Dr. med. Bernhard Kumle
Klinik für Akut und Notfallmedizin
Prof. Dr. med. Sebastian G. Russo
Klinik für Anästhesiologie
Dr. med. Manfred Kleimaier
Klinik für Anästhesiologie
Schwarzwald-Baar Klinikum

Kurskoordination:

Dr. med. Manfred Kleimaier
Klinik für Anästhesiologie
Schwarzwald-Baar Klinikum

Notarztseminar zum Erwerb der Zusatzbezeichnung

“Notfallmedizin”
Schwarzwald-Baar-Klinikum
Villingen-Schwenningen

13. – 20. März 2027



Voraussetzungen

Zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin gibt die Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg vor, dass eine 24-monatige klinische Tätigkeit in einem Akutkrankenhaus (d.h. ein Krankenhaus, in dem Tag und Nacht Aufnahmebereitschaft für Notfälle besteht, oder ein breites Spektrum akuter Behandlungsfälle vorliegt) absolviert sein muss. Hinzu kommt eine mindestens sechs Monate andauernde Weiterbildung auf einer Intensivstation.



Dabei müssen eingehende Kenntnisse und Erfahrungen in notfallmedizinischen Techniken erworben werden. So sind 25 selbstständig befundete und dokumentierte EKG, 25 endotracheale Intubationen, 50 venöse Zugänge einschl. zentralvenöser Zugänge, zwei Thoraxdrainagen oder Pleurapunktionen und ein zertifizierter Reanimationsstandard am Phantom nachzuweisen.

Als Nachweis wird die Teilnahme an einem Kurs von 80 Unterrichtseinheiten sowie 50 Notarzteinsätze unter Anleitung eines Arztes mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin benötigt. Abweichende Vorgaben der jeweiligen Landesärztekammern sind möglich.

Kursinhalte

Rettungsdienstliche Grundlagen

Sie werden mit der Organisation und Ausrüstung des Rettungsdienstes vertraut gemacht. Dies erfolgt u.a. durch zahlreiche Demonstrationen.

Krankheits- und Notfallbilder

Sie lernen eine Vielzahl an Krankheits- und Verletzungsbildern von Notfallpatienten aller Altersstufen kennen.



Lernen in Arbeitsgruppen

In kleineren Gruppen erhalten Sie unter professioneller Supervision Einblicke in die Abläufe der notfallmedizinischen Patientenversorgung. Dabei legen die Instruktoren Wert auf ein hohes Maß an praktischen Übungen, welche die Teilnehmer selbst durchführen.

Fallbeispiele und Patientensimulation

Durch zahlreiche Fallbeispiele und Simulationen werden Sie schrittweise mit der strukturierten Herangehensweise in der präklinischen Versorgung von Notfallpatienten vertraut gemacht.

Ihre Vorteile

Expertengespräche

Während des gesamten Kurses stehen Ihnen erfahrene Experten und Instruktoren aus dem notärztlichen und rettungsdienstlichen Bereich für Rückfragen zur Verfügung.

Videoanalyse und Debriefing

Es werden praxisnahe Fallsimulationen durchgespielt und auf Video aufgezeichnet. Im Anschluss findet eine ausführliche Analyse statt.



Zertifizierter Reanimationsstandard

Im Verlauf des Kurses können Sie im Rahmen einer Prüfung die Zertifizierung für die Reanimationsmaßnahmen erlangen.

Workshops

In fakultativen abendlichen Workshops haben Sie die Möglichkeit spezielle Themen wie Narkoseeinleitung oder EKG-Interpretation noch einmal zu vertiefen.